Der neue BMW i7 Protection, der neue BMW 7er Protection.
Langfassung.

BMW präsentiert eine neue Generation von Sonderschutzfahrzeugen im Segment der Luxuslimousinen.
Die auf der Basis der neuen BMW 7er Reihe entwickelten Modelle kombinieren ein einzigartiges Schutzkonzept mit herausragendem Fahr- und Raumkomfort, besonders fortschrittlichen Ausstattungsmerkmalen sowie mit markentypischer, im Wettbewerbsumfeld überlegener Fahrdynamik. Ein absolutes Novum ist der BMW i7 Protection (Stromverbrauch kombiniert gemäß WLTP: 30,0 kWh/100 km, vorläufiger Wert), die weltweit erste zertifizierte Sonderschutzlimousine mit vollelektrischem Antrieb. Ebenso wie der neue BMW 7er Protection (Kraftstoffverbrauch kombiniert gemäß WLTP: 15,6 l/100 km; CO_2-Emissionen: 355 g/km, vorläufige Werte) mit Verbrennungsmotor erfüllt auch die von zwei kraftvollen Elektromotoren angetriebene Modellvariante ohne jede Einschränkung die Anforderungen der Widerstandsklasse VR9.

Der neue BMW i7 Protection und der neue BMW 7er Protection zeichnen sich durch ein integriertes Sicherheitskonzept aus, das bereits bei der Entwicklung der neuen BMW 7er Reihe berücksichtigt wurde. Im Mittelpunkt steht dabei der neuartige und weltweit einzigartige BMW Protection Core. Er umfasst die modellspezifische selbsttragende Karosseriestruktur aus Panzerstahl. Diese wird unter anderem mit zusätzlichen Panzerungen für den Unterboden und das Dach sowie mit gepanzerten Scheiben kombiniert. Produziert werden beide Modelle in einem aufwendigen Manufakturprozess im BMW Group Werk Dingolfing. Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung IAA Mobility 2023 in München werden die neuen Sonderschutzfahrzeuge erstmals öffentlich vorgestellt. Die Auslieferung an Persönlichkeiten mit besonderem Schutzbedürfnis beginnt im Dezember 2023.

Die neuen Sonderschutzfahrzeuge bieten gefährdeten Personen maßgeschneiderten Schutz vor Angriffen mit Schusswaffen beziehungsweise Sprengladungen. Ihre Einstufung in die Widerstandsklasse VR9 erfolgt gemäß den international anerkannten amtlichen Testkriterien der „Vereinigung der Prüfstellen für Angriffshemmende Materialien und Konstruktionen“ (VPAM). Grundlage der Zertifizierung sind, unter anderem, die Richtlinien für Bullet Resistant

Vehicles (VPAM BRV) in der dritten Fassung hinsichtlich Durchschusshemmung sowie für Explosive Resistant Vehicles (VPAM ERV, Fassung 3) und PAS 300 in Bezug auf die Sprengwirkungshemmung. Im Bereich der Verglasung schützt sie sogar gegen Beschuss mit dem Kaliber 7,62x54 R – die Bedrohung der höchsten zivilen Widerstandsklasse VPAM 10. Optional wird für den neuen BMW 7er Protection auch eine partielle Schutzerweiterung in definierten Karosseriebereichen gegen Beschuss mit der Munition der VPAM 10 angeboten.

Als erstes vollelektrisches Fahrzeug seiner Schutzklasse zeigt der ausschließlich in Europa angebotene BMW i7 Protection, wie sich die herausragenden Qualitäten hinsichtlich Sicherheitsstandard, Fahrdynamik sowie Fahr- und Innenraumkomfort mit konsequenter Nachhaltigkeit vereinbaren lassen. Mit ihm übernimmt die BMW Group erneut eine Vorreiterrolle auf dem Gebiet der lokal emissionsfreien Mobilität für Personen mit besonderem Schutzbedürfnis. Im Rahmen der IAA Mobility 2021 präsentierte das Unternehmen das BMW Concept iX5 Hydrogen Protection VR6. Das weltweit erste zertifizierte Sonderschutzfahrzeug mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb demonstrierte die Fähigkeit der BMW Group, mit herausragender Entwicklungskompetenz auch in diesem speziellen Fahrzeugsegment zu nachhaltigen Lösungen zu finden.

Innovatives Schutzkonzept mit einzigartigem BMW Protection Core.
Im innovativen Schutzkonzept für die neuen Sonderschutzlimousinen von BMW fließen traditionelles Knowhow und modernste Technologie zusammen. BMW verfügt über eine mittlerweile 45-jährige Erfahrung auf dem Gebiet der Entwicklung und Produktion von Sonderschutzfahrzeugen. Das aktuelle Schutzkonzept wurde bereits im Verlauf des Serienentwicklungsprozesses für die neue BMW 7er Reihe konzipiert und bietet mehr denn je wesentliche Vorteile im Vergleich zu einer nachträglichen Panzerung.

Dafür sorgt insbesondere der einzigartige BMW Protection Core. Erstmals besteht die gesamte Trägerstruktur für die Karosserie einer Sonderschutzlimousine aus Panzerstahl. Ihre dreidimensional ausgeführten Bestandteile bestehen aus besonders widerstandsfähigen, warmumgeformten Stahllegierungen. Der BMW Protection Core bildet eine selbsttragende Schutzzelle, die mit geschützten Türen, einer Unterbodenpanzerung sowie einer Sicherheitsverglasung kombiniert wird.

Das Dach sowie der Unterboden der beiden Sonderschutzlimousinen weisen eine spezielle Panzerung auf, die insbesondere für maximalen Schutz vor Sprengladungen konzipiert wurde. Dadurch sind die Insassen beispielsweise auch vor Drohnenangriffen mit Sprengladungen sowie vor Splittereinträgen bei der Detonation von Handgranaten geschützt.

Zur serienmäßigen Sicherheitsausstattung des BMW 7er Protection gehört außerdem ein auslaufhemmender Tank. Eine spezielle Ummantelung sorgt dafür, dass sich der Tank nach einem Beschuss selbstständig verschließt, um das Austreten von Kraftstoff zu verhindern.

Im Rahmen der Zertifizierung muss der Sonderschutz seine Widerstandwirkung in einem anspruchsvollen Verfahren unter Beweis stellen. Dazu führen Experten einer unabhängigen staatlichen Prüfinstitution Beschuss- und Ansprengungsversuche am Fahrzeug durch. Die amtliche Prüfung und Zertifizierung des Gesamtfahrzeugs bestätigt schließlich die umfassende Schutzwirkung des ganzheitlichen Konzepts für die neuen Sonderschutzfahrzeuge von BMW.

Mehr Raumkomfort, weniger Gewicht und höhere Agilität bei kompromisslosem Insassenschutz.
Das strukturelle Schutzkonzept durch den neuartigen BMW Protection Core verhilft dem neuen BMW i7 Protection und dem neuen BMW 7er Protection zu einer einzigartigen Charakteristik. Im äußeren Erscheinungsbild unterscheiden sich die Sonderschutzlimousinen nur in wenigen Details von einer serienmäßigen Limousine der BMW 7er Reihe mit M Sportpaket. Ihr diskreter, weitgehend unauffälliger Auftritt im öffentlichen Straßenverkehr stellt für schutzbedürftige Personen einen zusätzlichen Sicherheitsfaktor dar.

Darüber hinaus steigert das Konstruktionsprinzip mit BMW Protection Core den Raumkomfort im Interieur. Aufgrund des vollintegrierten Schutzkonzepts weichen Platzangebot und Sitzkomfort vorn und im Fond in allen relevanten Kriterien kaum von den entsprechenden Verhältnissen im Innenraum der herkömmlichen BMW 7er Limousine ab.

Das innovative Schutzkonzept für den neuen BMW i7 Protection und den neuen BMW 7er Protection ermöglicht auch eine Gewichtsoptimierung im Vergleich zu den Vorgängermodellen. Dieser Fortschritt führt nicht nur zu einer deutlich erhöhten zulässigen Zuladung, er wirkt sich vor allem positiv auf die fahrdynamischen Eigenschaften der Sonderschutzlimousinen aus. In Verbindung mit der ebenfalls durch den BMW Protection Core gesteigerten Karosseriesteifigkeit sorgt das

optimierte Gewicht für eine einzigartige Agilität. Diese schlägt sich in besonders präzise kontrollierbaren Handlingeigenschaften, einer hohen Kurvendynamik sowie in herausragenden Werten für Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit nieder.

BMW i7 Protection: Herausragende Sicherheit und lokal emissionsfreier Antrieb kompromisslos vereint.
Der BMW i7 Protection macht vollelektrische Mobilität erstmals auch im Segment der Sonderschutzfahrzeuge erlebbar. Damit steht Personen mit besonderem Schutzbedürfnis ein Fahrzeug zur Verfügung, das weder hinsichtlich der Sicherheit noch in Bezug auf nachhaltige Antriebstechnologie Kompromisse erfordert.

Der lokal emissionsfreie Antrieb des neuen BMW i7 Protection setzt sich aus jeweils einem Elektromotor an der Vorder- und Hinterachse zusammen. Durch den Einsatz zahlreicher Komponenten aus dem Antriebssystem des BMW i7 M70 xDrive (Stromverbrauch kombiniert gemäß WLTP: 23,7 – 20,8 kWh/100 km), dem stärksten rein elektrischen Serienmodell der Marke, entwickelt er eine besonders souveräne Performance. Die beiden E-Maschinen erzeugen gemeinsam einen elektrischen Allradantrieb mit einer Systemleistung von bis zu 400 kW/544 PS und einem Systemdrehmoment von bis zu 745 Nm.

Die spontane Leistungsentfaltung, die Kraftübertragung auf alle vier Räder und eine intelligente Vernetzung aller Antriebs- und Fahrwerkssysteme gewährleisten ein Höchstmaß an Traktion, Fahrstabilität und Dynamik. Der neue BMW i7 Protection beschleunigt in 9,0 Sekunden von null auf 100 km/h, seine Höchstgeschwindigkeit wird elektronisch auf 160 km/h limitiert.

BMW 7er Protection: Konsequenter Schutz, überlegene Dynamik.
In der von einem Verbrennungsmotor angetriebenen Variante der neuen Sonderschutzlimousine kommt ein V8-Triebwerk der jüngsten Generation zum Einsatz. Seine BMW TwinPower Turbo Technologie umfasst ein weiterentwickeltes Aufladesystem mit elektrisch betriebenem Schubumluftventil und indirekter Ladeluftkühlung sowie einen zylinderbankübergreifenden Abgaskrümmer. Zur Optimierung von Leistungsentfaltung und Effizienz wird der neue 4,4 Liter große Achtzylinder-Motor mit 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie kombiniert.

Das neue Antriebssystem entwickelt eine Höchstleistung von 390 kW/530 PS und ein maximales Drehmoment von 750 Nm. Sein Antriebsmoment wird über den intelligenten Allradantrieb BMW xDrive

bedarfsgerecht an alle vier Räder übertragen. Der neue BMW 7er Protection kombiniert überlegene Fahrdynamik mit einer ebenfalls einzigartigen Effizienz. Er beschleunigt in 6,6 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h.

Modellspezifische Fahrwerkstechnik für souveräne Performance.
Der neue BMW i7 Protection und der neue BMW 7er Protection verfügen über eine modellspezifisch modifizierte und abgestimmte Fahrwerkstechnik, die das durch den Sonderschutz bedingte Gewicht der Fahrzeuge berücksichtigt und souveräne Performance in jeder Situation gewährleistet. Eine robuste Grundkonstruktion und hochwertige Fahrwerkssysteme sorgen dafür, dass die Schutzpersonen im Fond einen herausragenden Fahrkomfort genießen können. Außerdem überzeugen die Sonderschutzlimousinen den Fahrer auch bei dynamischer Fahrweise, beispielsweise in Fluchtsituationen, mit präzise kontrollierbaren Handlingeigenschaften.

Einzigartig im Wettbewerbsumfeld: Integral-Aktivlenkung.
Als erste und einzige Sonderschutzfahrzeuge im Wettbewerbsumfeld sind der neue BMW i7 Protection und der neue BMW 7er Protection mit einer Integral-Aktivlenkung ausgestattet. Das Mitlenken der Hinterräder reduziert nicht nur den Wendekreis beim Rangieren, sondern fördert auch die Präzision und Dynamik in schnell durchfahrenen Kurven. Darüber hinaus steigert der serienmäßige Einsatz der Integral-Aktivlenkung vor allem den Fahrkomfort für die Insassen im Fond.

20 Zoll große Leichtmetallräder mit exklusiver PAX Bereifung.
Eine weitere Besonderheit im Segment ist die Ausstattung des neuen BMW i7 Protection und des neuen BMW 7er Protection mit 20 Zoll großen Leichtmetallrädern. Sie bieten auch die Voraussetzung für den Einsatz einer besonders leistungsstarken Bremsanlage.

Auf die modellspezifischen Leichtmetallräder im Sternspeichendesign werden speziell für die Sonderschutzlimousinen entwickelte Reifen des Herstellers Michelin in den Dimensionen 255-740 R510 montiert. Die große Durchmesserlinie und das im Wettbewerbsvergleich besonders hohe Luftvolumen fördern den Fahrkomfort, die größere Reifenaufstandsfläche kommt der Traktion und der Fahrstabilität zugute. Die sogenannten PAX Reifen verfügen über einen auf der Felge aufgebrachten Notlaufring, der auch bei völligem Druckverlust eine Weiterfahrt mit bis zu 80 km/h ermöglicht.

Fahrerassistenzsysteme mit Informations- und Warnfunktion.
Ihrem Charakter als Sonderschutzfahrzeuge entsprechend, verfügen der neue BMW i7 Protection und der neue BMW 7er Protection über eine umfangreiche Ausstattung mit Fahrerassistenzsystemen, deren Funktionsumfang darauf konzentriert ist, den professionellen Chauffeur mit Informationen und Warnhinweisen zu unterstützen, ohne aktiv in die Fahrzeugführung einzugreifen.

Die für die neue BMW 7er Reihe entwickelte, besonders fortschrittliche Sensorik und alle für die Luxuslimousinen verfügbaren Kameras kommen serienmäßig auch in den Sonderschutzfahrzeugen zum Einsatz. Dadurch stehen in jeder Situation präzise und detaillierte Informationen über das Fahrzeugumfeld zur Verfügung. Die dafür erforderlichen Daten und Bilder liefern beispielsweise die im Parking Assistant Plus enthaltenen Funktionen Parkansicht, Panorama View, Remote 3D View und BMW Drive Recorder. Außerdem stehen die Hinweisfunktionen der Frontkollisions-, der Kreuzungs- und der Spurverlassenswarnung sowie die Verkehrszeichenerkennung zur Verfügung.

Umfangreiche Komfortausstattung mit exklusiven Details.
Um die Sichtverhältnisse im neuen BMW i7 Protection und im neuen BMW 7er Protection bei niedrigen Temperauren zu optimieren, können serienmäßig sowohl die Frontscheibe als auch die vorderen Bereiche der Seitenfenster elektrisch beheizt werden. Optional ist eine modellspezifische Standheizung erhältlich.

Als weitere Sonderausstattung sorgt eine zwischen den hinteren Sitzen integrierte Kühlbox für kalte Getränke an Bord. Das Nettofassungsvermögen von 8 Litern bietet ausreichend Platz für zwei Wasserflaschen und zwei Gläser, die wahlweise auf 4 oder 10 Grad Celsius temperiert werden können.

Für ein High-End-Klangerlebnis sorgt das serienmäßige Bowers & Wilkins Diamond Surround-Sound-System. Ein Digitalverstärker mit einer Leistung von 1265 Watt, individuell einstellbare Equalizer und 28 Lautsprecher liefern einen vollen, gleichmäßigen Klang auf allen Plätzen des Fahrzeugs. Bestandteil des Systems sind auch jeweils zwei in die Sitzplätze integrierte Exciter, die tiefe Bassfrequenzen in spürbare Vibrationen umwandeln.

Ein exklusives und erstmals bei einem BMW Modell eingesetztes Komfortmerkmal ist die serienmäßige elektromotorische Unterstützung beim Öffnen und Schließen der Türen. Sie steht unmittelbar nach dem

Entriegeln des Fahrzeugs zur Verfügung und reduziert den Kraftaufwand, der zum Öffnen und Schließen der gepanzerten Türen erforderlich ist. Einzigartig im Wettbewerbsumfeld ist zudem eine Funktion, die es den Insassen ermöglicht, nach dem Einstieg die Türen per Tastendruck automatisch zu schließen.

Die zweite Sitzreihe des neuen BMW i7 Protection und des neuen BMW 7er Protection ist beidseitig mit einem elektrisch betriebenen Seitenscheibenrollo ausgestattet. Der Sicht- und Sonnenschutz, der horizontal von der B-Säule in Richtung C-Säule schließt, ist mit einer sogenannten Spy-Position ausgestattet. Auf Tastendruck öffnet sich das Rollo um etwa 10 Zentimeter und ermöglicht einen Blick nach draußen. Aus dieser Position hat der Fahrgast die Möglichkeit, das Rollo komplett zu öffnen oder zu schließen. Zur weiteren Serienausstattung gehört zudem ein modellspezifisches Heckscheibenrollo.

Vielfältige Möglichkeiten zur Individualisierung von Exterieur und Interieur.
Das integrierte Schutzkonzept und die Produktion im BMW Group Werk Dingolfing ermöglichen maximale Wahlfreiheit bei der Individualisierung von Exterieur und Interieur der Sonderschutzlimousinen. Neben der serienmäßig verbauten beleuchteten BMW Niere Iconic Glow werden optional die BMW Kristallscheinwerfer Iconic Glow angeboten. Für den neuen BMW i7 Protection und den neuen BMW 7er Protection stehen weitgehend alle für die neue BMW 7er Reihe angebotenen Außenfarben zur Verfügung. Dazu zählen auch BMW Individual Lackierungen und BMW Individual Sonderlackierungen. Das eng an den Serienfahrzeugen orientierte Programm im Bereich des Exterieurdesigns verhilft dem neuen BMW i7 Protection und dem neuen BMW 7er Protection im öffentlichen Raum zu einem unauffälligen Erscheinungsbild.

Ausstattung und Gestaltung des Innenraums lassen sich ebenfalls detailliert an persönliche Wünsche und Bedürfnisse anpassen. Multifunktionssitze, die BMW Individual Lederausstattung Merino sowie beheizbare und belüftete Sitze vorn und im Fond gehören zur Serienausstattung. Optional wird für alle Sitzplätze eine Massagefunktion angeboten. Mit der Option Executive Lounge ist eine Komfort-Sitzanlage mit Liegefunktion für den Fondplatz hinter dem Beifahrersitz erhältlich. Auch das Angebot an optionalen Sitz- und Interieuroberflächen entstammt dem vielfältigen Programm der Sonderausstattungen für die neue BMW 7er Reihe.

BMW iDrive mit BMW Curved Display und integrierter Bedienung von modellspezifischen Sicherheitsfunktionen.
Für eine intuitive und markentypische Bedienung steht im neuen BMW i7 Protection und im neuen BMW 7er Protection die jüngste Generation des Systems BMW iDrive auf der Basis des BMW Operating System 8.5 zur Verfügung. Damit liefert das BMW Curved Display dem Fahrer alle wichtigen Informationen zur richtigen Zeit und am passenden Ort in seinem unmittelbaren Sichtfeld. Auch die Bedienung der für den Schutz der Insassen relevanten Sonderfunktionen ist in das BMW iDrive integriert. Diese können vollständig mithilfe der Touch-Funktion auf dem Control Display aktiviert und gesteuert werden.

Als Sonderausstattung ist ein kamerabasierter Zusatz-Innenspiegel verfügbar. Dieser stellt unabhängig von Streckenverlauf und Fahrgeschwindigkeit das Bild der Rückfahrkamera in der Panorama View Ansicht auf dem Control Display dar. Der elektronische Zusatz-Innenspiegel ist in dieser Form ein Alleinstellungsmerkmal im Segment der Sonderschutzfahrzeuge.

Die serienmäßige Wechselsprechanlage ermöglicht es, mit Personen außerhalb des Fahrzeugs zu kommunizieren, ohne dass Türen oder Fenster geöffnet werden müssen. Dazu werden in die Außenspiegel integrierte Mikrofone und ein Außenlautsprecher sowie das im Dachhimmel verbaute Freisprechmikrofon und Zusatzlautsprecher im Innenraum genutzt. Für eine effektive Kommunikation nach außen auch bei geschlossenen Scheiben steht als Sonderausstattung außerdem ein in der Ablageschale der Mittelkonsole untergebrachtes Stabmikrofon zur Verfügung.

Effektive Schutzvorkehrungen für unterschiedliche Angriffsszenarien.
Mit einer großen Vielfalt an serienmäßigen und optionalen Ausstattungsmerkmalen bieten die neuen Sonderschutzlimousinen von BMW maßgeschneiderten Schutz bei Angriffsszenarien unterschiedlichster Art. Mit einer Frischluftanlage, einer Feuerlöschanlage mit automatischer und manueller Auslösung, Blitzern, Funkgeräten und Standartenhaltern für hoheitliche Aufgaben sowie weiteren kundenspezifischen Sonderwunschumfängen lassen sich der neue BMW i7 Protection und der neue BMW 7er Protection für jeden Einsatzzweck perfekt individualisieren.

Sicherheit aus erster Hand: Integriertes Schutzkonzept, weltweiter Service durch geschulte Experten, spezielles Fahrertraining.
Neben der langjährigen Erfahrung von BMW auf dem Gebiet der Sonderschutzfahrzeuge sorgt vor allem die parallel zu den Serienmodellen der neuen BMW 7er Reihe erfolgte Fahrzeugentwicklung für ein herausragendes Schutzniveau. Der neue BMW i7 Protection und der neue BMW 7er Protection bieten Schutz aus erster Hand. Im Gegensatz zu einer Nachrüstung durch externe Anbieter bürgt ihr integriertes Schutzkonzept nicht nur für maximale Sicherheit vor bewaffneten Angreifern, sondern auch für ein stimmiges Fahrverhalten und markentypische Dynamik in Gefahrensituationen. Aus der Entwicklungskompetenz des weltweit erfolgreichsten Premium-Automobilherstellers resultieren zahlreiche innovative Funktionen, die Personen mit besonderem Schutzbedürfnis ein nochmals sichereres Mobilitätserlebnis ermöglichen. Die diskrete Integration der modellspezifischen Schutzausstattungen in das System BMW iDrive fördert in jeder Situation eine intuitive, sichere und komfortable Bedienung durch den Fahrer.

Weltweit können Kunden neben einer individuellen und diskreten Beratung auch eine Vielzahl von Serviceleistungen in Anspruch nehmen. Dabei werden auch individuelle Wünsche bei der Ausrüstung des entsprechenden Fahrzeugs mit zusätzlicher Schutz- beziehungsweise Komfortausstattung berücksichtigt. Die Wartung der Sonderschutzlimousinen erfolgt durch ein internationales Netz an BMW Servicebetrieben und ausschließlich durch geschulte Experten in zertifizierten Spezialwerkstätten.

Darüber hinaus bietet BMW spezielle Protection Fahrertrainings an. Diese Programme, die BMW seit mehr als 35 Jahren durchführt, werden auf verschiedenen Intensitätsstufen in Abhängigkeit von den individuellen Vorkenntnissen der Teilnehmer angeboten und finden weltweit an mehreren Orten statt. Geleitet werden die Trainings von hochqualifizierten Experten. Die Inhalte erstrecken sich von umfassenden Theorie-Lektionen über das praktische Fahrzeughandling bis hin zu Schulungen im taktischen Verhalten.

Bei allen Fahrleistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerten handelt es sich um vorläufige Angaben.

Alle beschriebenen Modellvarianten, Ausstattungsumfänge, technischen Daten, Verbrauchs- und Emissionswerte entsprechen dem Angebot auf dem Automobilmarkt in Deutschland. Die Angaben zu den Abmessungen beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, je nach gewählter Sonderausstattung können sich diese entsprechend der Konfiguration verändern.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen, Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTP-Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten jegliche Sonderausstattung.

Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ sind auch unter www.bmw.de/wltp zu finden.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter https://www.dat.de/co2/ unentgeltlich erhältlich ist.